



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt	Datum 27.06.2025	Drucksachen-Nr. 2025/125
-------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 07.07.2025 21.07.2025
--	---	--

Tagesordnungspunkt 3

**Haushalt 2025;
Vergleich mit anderen Landkreisen**

Historie und Sachverhalt

Zuletzt hat das Kämmereiamt 2023 einen Landkreisvergleich vorgelegt, als der Landkreis Konstanz mit 34 v.H. der Landkreis landesweit mit dem höchsten Kreisumlage-Hebesatz war. Der Landkreis Konstanz wurde mit elf anderen Landkreisen verglichen, mit denen er anhand einiger wesentlicher Vergleichskriterien wie Einwohnerzahl, Steuerkraftsummen der Gemeinden je Einwohner, Schlüsselzuweisungen je Einwohner, Nettoressourcenbedarf des Sozialtats je Einwohner, Sachvermögen je Einwohner, Liquidität je Einwohner und Verbindlichkeiten aus Krediten je Einwohner elf Vergleichslandkreise die größten Übereinstimmungen hatte. Diese elf Landkreise wurden jetzt wieder in den Vergleich einbezogen. Verglichen werden die Jahresabschlussdaten 2024 sowie die Plandaten 2025.

Folgende maßgebliche Aussagen für den Landkreis Konstanz können hieraus getroffen werden:

- Alle verglichenen Landkreise haben ihren Kreisumlagehebesatz 2025 im Vergleich zu 2024 angehoben, lediglich Konstanz ist mit 34 v.H. konstant geblieben. Auf Einwohner heruntergerechnet lag der Landkreis Konstanz 2024 noch mit einer Kreisumlage von 638 EUR/Einwohner über dem Mittelwert der verglichenen Landkreise in Höhe von 562 EUR/Einwohner. Im Jahr 2025 liegt der Betrag im Landkreis Konstanz mit 619 EUR/Einwohner sehr nah am Mittelwert von 617 EUR/Einwohner.
- Die Steuerkraftsumme je Einwohner lag im Landkreis Konstanz 2024 mit 1.868 EUR leicht über dem Mittelwert der verglichenen Landkreise (1.832 EUR). In 2025 liegt die Steuerkraft im Landkreis Konstanz mit 1.821 EUR/Einwohner etwas unter dem Mittelwert (1.875 EUR).
- Bei den Schlüsselzuweisungen gibt es erhebliche Unterschiede zwischen den Landkreisen. Vergleicht man diese Zahlung auch auf die Einwohner heruntergebrochen, so liegt der Mittelwert der verglichenen Landkreise 2025 bei 191 EUR/Einwohner. Der Landkreis Konstanz erhält 151 EUR/Einwohner. Im Vergleich zum Landkreis Reutlingen erhält der Landkreis Konstanz im Jahr 2025 bei ähnlicher Einwohnerzahl rund 18 Mio. EUR weniger Schlüsselzuwei-

sungen.

- Der Landkreis Konstanz ist 2025 einer der wenigen Landkreise mit einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis + 3,8 Mio. EUR). Nur zwei der zwölf in den Vergleich einbezogenen Landkreise haben ein positives ordentliches Ergebnis.
- Der Nettoressourcenbedarf „Soziales“ 2025 des Landkreises Konstanz liegt mit 597 EUR/Einwohner unterhalb des Mittelwertes in der Vergleichsgruppe der Landkreise von 616 EUR/Einwohner.
- Mit einem Investitionssaldo von 202 EUR je Einwohner liegt der Landkreis Konstanz oberhalb des Mittelwertes der verglichenen Landkreise von 141 EUR/Einwohner. Noch höhere Investitionssalden je Einwohner weisen der Landkreis Karlsruhe mit 278 EUR/Einwohner sowie der Landkreis Reutlingen mit 208 EUR/Einwohner auf.
- Mit einem Fremdfinanzierungsanteil von 95,80 % liegt der Landkreis Konstanz etwas über dem Mittelwert von 84,48 %.
- Der Schuldenstand je Einwohner im Kernhaushalt zum Jahresende 2025 wird für den Landkreis Konstanz auf 367 EUR prognostiziert. Dieser Betrag liegt etwa beim Mittelwert von 364 EUR. Rechnet man die Schulden der Eigenbetriebe und Beteiligungen hinzu, sind es beim Landkreis Konstanz 523 EUR/Einwohner. Dieser Betrag liegt noch merklich unter dem Mittelwert von 643 EUR/Einwohner.

Vergleich im Einzelnen

Landkreis Esslingen

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 33,4 v.H.

Der Landkreis Esslingen prognostiziert zum 31. Dezember 2025 einen hohen Schuldenstand. Dieser beträgt für den Kernhaushalt 261 Mio. EUR und einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen 444,6 Mio. EUR. Der Schuldenstand je Einwohner beim Kernhaushalt beträgt zum Jahresende 2025 480 EUR, inclusive der Eigenbetriebe und Beteiligungen sind es 819 EUR/Einwohner.

Des Weiteren ist das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 mit -1,8 Mio. EUR leicht negativ und es erfolgt mit 85,59 % eine hohe Fremdmittelfinanzierung des Investitionssaldos. Die Kreditaufnahme für das Jahr 2025 liegt bei rund 40 Mio. EUR.

Landkreis Göppingen

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 36 v.H.

Als Alleingesellschafter der ALB FILS Kliniken GmbH sind im Jahr 2025 1,7 Mio. EUR Investitionszuschüsse, Ausleihungen von 33,5 Mio. EUR für den Klinik-Neubau und 16,1 Mio. EUR für den Ausgleich des laufenden Defizits geplant.

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei rund - 9,1 Mio. EUR und es erfolgt keine Eigenmittelfinanzierung des Investitionssaldos. Die Kreditaufnahme 2025 liegt bei insgesamt 49 Mio. EUR. Der Schuldenstand des Kernhaushalts steigt laut Planung damit auf 568 EUR je Einwohner zum 31. Dezember 2025, einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen sind es 1.055 EUR/Einwohner.

Landkreis Heilbronn

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 28 v.H.

Der Landkreis Heilbronn prognostiziert zum 31. Dezember 2025 einen Schuldenstand je Einwohner für den Kernhaushalt von 157 EUR und damit weniger als halb so viel wie der Landkreis Konstanz (367 EUR).

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei - 9,9 Mio. EUR, das Investitionssaldo beträgt 29,9 Mio. EUR und es erfolgt eine Fremdmittelfinanzierung des Investitionssaldos von 83,54 %. Die Kreditaufnahme liegt 2025 bei insgesamt 25 Mio. EUR.

Landkreis Karlsruhe

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 32 v.H. Der Hebesatz ist nur eingeschränkt mit dem Hebesatz im Landkreis Konstanz vergleichbar, da die Zuschüsse für Verkehrsbetriebe im ÖPNV zur Hälfte über die Kreisumlage und zur Hälfte über eine ÖPNV-Direktbeteiligung in Form einer Zuweisung der Städte und Gemeinden an den Landkreis finanziert werden. Unter der Annahme, dass die Direktbeteiligung wegfällt und die Finanzierung ebenso zu 100 % über die Kreisumlage läuft, ließe sich beim Landkreis Karlsruhe eine Kreisumlage von 35,17 % errechnen.

Der Landkreis Karlsruhe prognostiziert zum 31. Dezember 2025 einen mit 683 EUR je Einwohner relativ hohen Schuldenstand den Kernhaushalt betreffend (Mittelwert der untersuchten Landkreise: 364 EUR je Einwohner).

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei rund -7,1 Mio. EUR und es erfolgt eine nahezu komplette Fremdmittelfinanzierung des Investitionssaldos. Das geplante Investitionssaldo des Jahres 2025 liegt bei 127,2 Mio. EUR und die Kreditaufnahme bei insgesamt 127 Mio. EUR. Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2025 wird damit deutlich erhöht – auf 312,2 Mio. EUR im Kernhaushalt, einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen sind es mit 320 Mio. EUR etwas mehr.

Landkreis Ortenaukreis

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 32,5 v.H.

Für das Ortenau Klinikum (Anstalt des öffentlichen Rechts) sind im Jahr 2025 10,1 Mio. EUR Investitionszuschüsse und 29,8 Mio. EUR für den Ausgleich des laufenden Defizits geplant.

Der Ortenaukreis prognostiziert zum 31. Dezember 2025 im Kernhaushalt mit 143 EUR einen sehr geringen Schuldenstand je Einwohner. Der gesamte Schuldenstand inklusive der Eigenbetriebe und Beteiligungen je Einwohner zum 31. Dezember 2025 liegt mit 1.060 EUR deutlich über dem Mittelwert der ausgewerteten Landkreise (643 EUR).

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei rund -24,4 Mio. EUR. Das geplante Investitionssaldo des Jahres 2025 liegt bei 46,1 Mio. EUR und soll komplett über Kredite finanziert werden.

Landkreis Ostalbkreis

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 37,9 v.H.

Für die Kliniken Ostalb (Anstalt des öffentlichen Rechts) sind über den Eigenbetrieb im Jahr 2025 7,3 Mio. EUR Investitionszuschüsse und 60,2 Mio. EUR für den Ausgleich des laufenden Defizits geplant.

Der Ostalbkreis hatte sowohl im Jahr 2024 und hat auch im Jahr 2024 die höchste Steuerkraftsummen der Gemeinden – pro Einwohner – (2025: 2.085 EUR/Einwohner / Mittelwert der verglichenen Landkreise: 1.875 EUR / Landkreis Konstanz: 1.821 EUR).

Das Investitionssaldo von rund 38,3 Mio. EUR in 2025 wird komplett über Kredite finanziert. Der Schuldenstand bleibt auch zum Jahresende mit 236 EUR je Einwohner im Kernhaushalt unterdurchschnittlich (Mittelwert der verglichenen Landkreise: 364 EUR).

Landkreis Ravensburg

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 31 v.H.

Der Landkreis ist Träger der Oberschwabenklinik gGmbH und betreibt einen Eigenbetrieb, welcher den Gebäudebestand an die Oberschwabenklinik gGmbH vermietet. Die Kapitalzuführung des Jahres 2025 beträgt rund 23,2 Mio. EUR.

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei rund 27,4 Mio. EUR. Dieses starke positive geplante Ergebnis ist im Vergleich zu den anderen Landkreisen aus der Vergleichsgruppe herausgehoben. Außer dem Landkreis Ravensburg hat nur der Landkreis Konstanz ein positives ordentliches Ergebnis 2025 geplant (+ 3,8 Mio. EUR). Die weiteren Landkreise haben negative Ergebnisse geplant. Das Investitionssaldo beträgt 43,4 Mio. EUR und liegt mit 147 EUR/Einwohner ganz leicht oberhalb des Mittelwertes der verglichenen Landkreise (141 EUR). Die geplante Kreditaufnahme 2025 liegt bei 13,3 Mio. EUR und ist mit 30,66 % des Investitionssaldos weit unterdurchschnittlich (Mittelwert der verglichenen Landkreise: 84,48 %).

Landkreis Rems-Murr-Kreis

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 35,5 v.H.

Als Alleingesellschafter der Rems-Murr-Kliniken gGmbH sind im Jahr 2025 keine Investitionszuschüsse und rund 31,1 Mio. EUR für den Ausgleich des laufenden Defizits geplant.

Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt bei rund - 8,7 Mio. EUR. Das Investitionssaldo liegt bei 35,5 Mio. EUR und wird komplett über Kredite finanziert. Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2025 liegt im Kernhaushalt bei 251 Mio. EUR und einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen bei gut 700 Mio. EUR. Das sind 577 EUR je Einwohner Verschuldung im Kernhaushalt und 1.611 EUR je Einwohner einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen.

Landkreis Reutlingen

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 33 v.H.

Für die Kreiskliniken Reutlingen GmbH ist im Jahr 2025 lediglich ein Trägerzuschuss von 4 Mio. EUR vorgesehen.

Der Landkreis Reutlingen plant mit - 1,3 Mio. EUR ein moderat negatives Ergebnis in 2025. Das Investitionssaldo liegt bei 61,2 Mio. EUR. Hiervon sollen 57,05 %, mithin 34,9 Mio. EUR über Kredite finanziert werden. Zum 31. Dezember 2025 plant der Landkreis Reutlingen im Kernhaushalt einen Schuldenstand in Höhe von 134 Mio. EUR, einschließlich der Eigenbetriebe und Beteiligungen von 172 Mio. EUR.

Im Vergleich zum Landkreis Konstanz erhält der Landkreis Reutlingen im Jahr 2025 bei ähnlicher Einwohnerzahl rund 18 Mio. EUR mehr Schlüsselzuweisungen.

Landkreis Rottweil

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 29 v.H. und liegt damit gemeinsam mit Heilbronn (28 v.H.) stark unter dem Durchschnitt von 32,9 v.H. der verglichenen Landkreise.

Es finden sich keine Zahlungen und Beteiligungen für das Krankenhauswesen. Das Krankenhauswesen wird über einen privaten Anbieter betrieben.

Der Landkreis Rottweil hat 2025 ein unterdurchschnittliches Investitionssaldo (16,2 Mio. EUR / 113 EUR je Einwohner bei einem Mittelwert der verglichenen Landkreise von 141 EUR/Einwohner). Die

Kreditaufnahme 2025 beträgt 10,2 Mio. EUR. Der zum Jahresende 2025 prognostizierte Schuldenstand ist mit 13,1 Mio. EUR im Landkreisvergleich sehr gering (92 EUR je Einwohner). Im Landkreis Rottweil weist nur der Kernhaushalt Verschuldung auf; die Eigenbetriebe und Beteiligungen haben keine Verschuldung.

Landkreis Tübingen

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Jahr 2025 beträgt 32,53 v.H. Es finden sich keine Zahlungen und Beteiligungen für das Krankenhauswesen (Universitätsklinikum).

Der Landkreis Tübingen hat ein negatives ordentliches Ergebnis von 10,5 Mio. EUR für 2025 geplant. Das Investitionssaldo von 18,9 Mio. EUR wird mit 18,5 Mio. EUR kreditfinanziert. Der Schuldenstand des Kernhaushalts beträgt zum Jahresende 2025 84,8 Mio. EUR. Das sind 361 EUR pro Einwohner (nahe am Durchschnitt der verglichenen Landkreise von 364 EUR).

Anlagen

Anlage 1 – Landkreisvergleich 2024 2025